

EVS modernisiert in List die Abwasserentsorgung

Die umfangreichen Arbeiten der Energieversorgung Sylt (EVS) zur Erweiterung der Abwasserentsorgung in List verlaufen planmäßig. Der zweite von vier Bauabschnitten wird dieser Tage beendet. Inzwischen ist auch die zeitweise gesperrte Mövenbergstraße für den Autoverkehr wieder freigegeben.

In der Gemeinde List wird einiges auf den Weg gebracht. „Mit dieser Entwicklung müssen auch die Ver- und Entsorgungsanlagen Schritt halten, um den daraus erwachsenden Anforderungen gerecht zu werden“, unterstreicht Karl Dettmar, Technischer Leiter der EVS.

Für das mehrere Bereiche umfassende Ausbauprojekt wurde von der EVS bereits 2017 ein detaillierter Masterplan erstellt, der mehrere Bauabschnitte und Teilobjekte vorsieht.

Als künftiger Bedarf wurde ein Abwasseranfall von etwa 2000 m³ an Spitzenlasttagen errechnet. Um dies zu bewältigen, erfolgt derzeit der Umbau des ehemaligen Klärwerks zum neuen Hauptpumpwerk für List mit entsprechendem Speichervolumen. In diesem Zusammenhang wird nun ein großer Teil der Abwasser-Transportleitungen und Pumpwerke in List erneuert, die dem neuen Hauptpumpwerk das Abwasser zuleiten. Von dort aus wird es, wie bisher über eine ca. 20 km lange Transportleitung dem Zentralklärwerk in Westerland zugeführt und dann fachgerecht gereinigt.

Im Frischwassertal wurde ein neues Pumpwerk gebaut und neue Ver- und Entsorgungsleitungen in der Listlandstraße, Werner Schöne Straße und Frischwassertal für die dortigen Neubauten erweitert. Das Pumpwerk „Offiziersheim“ wird stillgelegt. Weiterhin wird in das in die Jahre gekommene Pumpwerk Am Brünk durch einen Neubau nach neuestem Stand der Technik in unmittelbarer Nähe ersetzt.

Modernste Technik kommt bei der Verlegung der Abwasserrohrleitungen zum Einsatz: Eine Horizontal-Bohrgerät erstellt in mehreren Arbeitsgängen einen Bohrkanal in ca. 3 m Tiefe und zieht dann die Rohre von einer Baugrube bis zu 350 Meter zur nächsten in den Bohrkanal ein, so dass keine durchgehende offenen Bauweise erforderlich ist.

Ende August ist der nächste Bauabschnitt abgeschlossen, im Februar steht dann der letzte auf dem Plan. Insgesamt investiert die Energieversorgung Sylt stolze 13 Millionen Euro – davon allein 6 Millionen Euro für den Umbau des Klärwerks – in die Lister Abwasserentsorgung.

Über die Baumaßnahmen informiert EVS wie immer rechtzeitig in der Presse und auf der eigenen Internetseite. Darüber hinaus werden alle Anwohner von Baustellen durch Anschreiben unterrichtet. EVS bittet die Sylter und die Gäste um Verständnis, dass es zu vorübergehenden Einschränkungen im Straßenverkehr kommen kann. Bei allen Fragen steht der Kundenservice der EVS unter der Rufnummer 04651-925925 oder unter der Mail-Adresse "kundenservice@energieversorgung-sylt.de" gern zur Verfügung.

PRESSEMITTEILUNG



Bildunterschrift:

Bild_1: Umbau des Lister Klärwerks

Bild_2: Verlegung der Abwasserrohrleitungen

Bild_3: Die Mövenbergstraße ist inzwischen für den Autoverkehr wieder freigegeben